

Publizierbarer Bericht/Endbericht

Gilt für Aufträge zur Pionier- / Sondierungs- und Integrationsphase im Rahmen des Programmes Energiegemeinschaften 2021.

Auftragnehmerin/Auftragnehmer aller Phasen haben im gegenständlichen Bericht die Sondierung zu beschreiben. Beauftragte der Pionier- sowie Integrationsphase haben ein Konzept gemäß Ihrer Leistungsbeschreibung zu erstellen, dieses dient einer Evaluierung des Programms im Sommer 2022. Grundsätzlich sind in diesem Bericht alle Hemmnisse und Erfolgsfaktoren anzugeben und zu beschreiben, auch wenn in der Vorlage nicht explizit angegeben. Die Darstellung im Bericht soll neue Energiegemeinschaften maßgeblich bei der Entwicklung und Umsetzung unterstützen. Es ist daher im Bericht darauf zu achten, dass umsetzungsorientierte Inhalte bereitgestellt werden. Der Endbericht inkl. Monitoring über die ersten zwei Betriebsjahre der Energiegemeinschaft ist der KPC mit der Schlussrechnung am Projektende zu übermitteln. Der Endbericht dient hierbei der Überprüfung der Leistungserbringung und der Projektdokumentation. Die Vorgaben der Auftraggeberin betreffend Berichtslegung und die Vorgaben für Publikationen des Klima- und Energiefonds zur sprachlichen Gleichstellung von Frauen und Männern sind einzuhalten. Für Konzept sowie Sondierungs- und Endbericht (inkl. Monitoring) verwenden Sie bitte die gegenständlichen Berichtsvorlage, diese dient in weiterer Folge zur projektbezogenen Öffentlichkeitsarbeit.

A) Projektdaten

Allgemeines zum Projekt	
Name der Energiegemeinschaft:	Energiegemeinschaft Regau
Projekttitel: (Art der Energiegemeinschaft)	<input type="radio"/> Bürgerenergiegemeinschaft <input type="radio"/> Lokale Erneuerbare-Energie-Gemeinschaft <input checked="" type="radio"/> Regionale Erneuerbare-Energie-Gemeinschaft
Programm inkl. Jahr: Programmabschnitt	<input type="radio"/> Pionierphase, Stufe 1 <input type="radio"/> Sondierungsphase, Stufe 2 Integrationsphase, Stufe 3 <input checked="" type="radio"/> Endbericht inkl. Monitoring
Berichtszeitraum:	Sondierung (alle Stufen):
	Konzeption (Stufe 1, 3)
	Monitoring (Stufe 1, 3) Ab Inbetriebnahme der EEG
Kontaktperson Name:	Dr. DI Sybille Chiari KEM Vöckla-Ager
Kontaktperson Adresse:	Haselbachstraße 16/4, 4873 Frankenburg
Kontaktperson Telefon:	0680 2138498
Kontaktperson E-Mail:	chiari@kemva.at
Anzahl der Beauftragungen im Zuge des Programms:	3 (KEM Traunstein, KEM Vöckla-Ager, Solarsuite Abrechnung)
Beauftragte SubauftragnehmerInnen bzw. DienstleisterInnen:	Solarsuite, Ch. Hummelbrunner, S.Chiari
Projekt- und KooperationspartnerIn (inkl. Gemeinde/Bundesland):	Klima- und Energiemodellregion Vöckla-Ager / OÖ

Allgemeines zum Projekt

Auftragssumme:	19.900 Euro
KPC Geschäftszahl:	C277644
Schlagwörter:	#Energiewende #ErneuerbareEnergiegemeinschaft #Regau
Erstellt am:	29.09.2024

Projektbeschreibung

1 Beschreibung der Gemeinschaft EEG Regau I und deren Gründung

1.1 Prozess der Akquisition der Mitglieder

Rahmenbedingungen für die EEG Regau wurden in einem EEG Sondierungsprojekt eruiert. Dabei hat sich herausgestellt, dass das Gemeindegebiet Regau von 5 Umspannwerken versorgt wird, wovon 2 den Großteil des Gemeindegebiets abdecken.

Im gegenständlichen Implementierungsprojekt wurde eine EEG Regau I auf Umspannwerksebene Vöcklabruck gegründet (und ein Monitoring über 1 Jahr durchgeführt) und die Gründung der zweiten EEG Regau II vorbereitet.

Mit April 2023 konnte der erste EEG Verein in Regau gegründet werden. Am 25.07.23 ging die EEG Regau operativ in Betrieb.

Die EEG Regau I besteht aktuell aus zwei Teilnehmern: der Gemeinde Marktgemeinde Regau und dem Trägerverein des gemeinschaftlichen Wohnprojekts (7 Wohneinheiten inkl. Landwirtschaft und eigener PV-Anlage / Verein Bele Cohousing). In der Monitoringphase wurde der Überschussstrom aus 3 Erzeugungsanlagen mit einer Leistung von knapp 114 kWp in die EEG gespeist (siehe Tab 1). Allerdings zeigte sich durch die Monitoringphase, dass eine der Anlagen technische Mängel aufwies (Kindergarten Rutzenmoos) und dass die Erweiterung der PV-Anlage falsch angeschlossen war. Aktuell muss dieser Teil der PV-Anlage repariert und neu abgenommen werden. Nach Abnahme wird sie in die EEG einspeisen.

Für die erste EEG Phase wurden 11 ausgewählte Bezugszählpunkte der beiden Teilnehmer in die EEG aufgenommen (siehe Tab 2).

1.2 Prozess der Gründung der Rechtsform

Die EEG Regau I wurde als Verein „Energiegemeinschaft Regau“ mit April gegründet und als Marktteilnehmer registriert (RC 100790, Nachweis s. Anhang).

Der Vorstand wurde mit Vertretern des Umweltausschusses und des Vereins Bele Cohousing schlank besetzt. Der Obmann des Umweltausschusses ist Obmann des EEG Vereins. Der Obmann Stv. ist Kassier und Schriftführer in Personalunion.

Projektbeschreibung	
	Für die zweite in Gründung befindliche EEG auf Ebene des Umspannwerks Regau soll der Gründungsvorgang repliziert werden
1.3 Darstellung der Beauskunftung durch den Netzbetreiber zum Netzanschluss (Netzebene, Trafo, Sammelschiene)	<p>Das Gemeindegebiet von Regau erstreckt sich im Wesentlichen über 5 Umspannwerke. Die Auskunft über EEG-relevante Netzinformationen ist den Online Tool „netto“ der Netz OÖ zu entnehmen. Nach kostenloser Registrierung kann hier adressenscharf die Trafo- und Umspannwerksebene und Nr. ermittelt werden (siehe auch Endbericht Sondierungsprojekt).</p> <p>Mit dem ersten, bereits gegründeten EEG Verein wird ein Teil des Ortszentrums und die Ortschaft Rutzenmoos abgedeckt (Siehe unten). Die geplante EEG Regau II deckt einen großen weiteren Teil des Gemeindegebietes ab.</p> <p>EEG Regau 1 Umspannwerk: Vöcklabruck (7644) Regau Zentrum / Rutzenmoos Gemeinde/ Schach / Illingbuch / Himmelreich / Rutzenmoos / tw. Unterkriech</p> <p>EEG Regau 2 Umspannwerk: Geidenberg (15426) Regau MS / Feuerwehr /Schalchham / Preising / Dornet / Dietsiedlung / Römerweg / Betriebsgebiet Nord / Geidenberg</p>
1.4 Darstellung der Tätigkeiten der künftigen Gemeinschaft	<p>Aktuell stehen für die EEG Regau am Umspannwerk Vöcklabruck (7644) gemeindeseitig PV-Anlagen mit einer Leistung von 95,60 kWp auf den Dächern von zwei Regauer Kindergärten (Rutzenmoos und Schalchham) zur Verfügung.</p> <p>Die bestehende EEG Regau wird die Kapazität der Erzeugungsanlagen bis Jahresende noch annähernd verdoppeln können. Die Projektphase wurde intensiv dazu genutzt die Erweiterung der EEG umzusetzen.</p> <p>Konkret wurden Ende September folgende neue PV-Anlagen in Betrieb genommen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - PV-Anlage auf Dach der Freiwilligen Feuerwehr Rutzenmoos mit 30,8 kWp geplant - PV-Anlage auf Dach der Freiwilligen Feuerwehr Regau mit 34,76 kWp geplant <p>Sowie eine weitere PV-Anlage, die aber dem anderen Umspannwerk zugeordnet ist.</p>

Projektbeschreibung

	<p>Bis Ende des Jahres wird zudem die Erweiterung der PV-Anlage des Vereins Bele Cohousing umgesetzt und in die EEG eingegliedert werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> - PV-Anlagen Erweiterung auf dem Dach des Gemeinschaftswohnprojekts Bele Cohousing (17 kWp) <p>Aktuell wird auch über eine entsprechende Einbindung der vorhandenen Batteriespeicher in den Kindergärten in die EEG nachgedacht. Erfahrungen dazu werden in der Klima- und Energiemodellregion aktuell in einem Leitprojekt zu diesem Thema gesammelt (Echtzeitdatenmessung und Speicherintegration).</p>								
<p>1.5 Tarife, Abrechnung und Kosten</p>	<table border="1" data-bbox="647 831 1386 958"> <thead> <tr> <th colspan="2">Übersicht Tarife EEG Regau</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Tarif EEG Verbrauch (netto)</td> <td>0,14 ct/kWh</td> </tr> <tr> <td>Tarif EEG Erzeugung (netto)</td> <td>0,12 ct/kWh</td> </tr> <tr> <td>Tarif Prosumer (Eigenverbrauch)</td> <td>0,032 ct/kWh</td> </tr> </tbody> </table> <p>Der Prosumertarif entspricht den tatsächlichen Gesteungskosten der PV-Anlagen der EEG auf einen buchhalterischen Abschreibungszeitraum von 20 Jahren.</p> <p>In Kooperation mit der HTL Vöcklabruck wurde von Vöcklabrucker SchülerInnen die Software Solarsuite zur Abrechnung von EEGs entwickelt. Die Software wurde für das erste Abrechnungsjahr getestet.</p> <p style="text-align: center;">Unsere Lösungen</p> <p style="text-align: center;">Alles was du brauchst, um deine Community zu verwalten.</p> <div style="display: flex; justify-content: space-around;"> <div data-bbox="651 1355 866 1592">  <p>Community verwalten Verwalte die Mitglieder deiner Community und weise ihnen maßgeschneiderte Tarife zu. LEARN MORE</p> </div> <div data-bbox="911 1355 1126 1592">  <p>Rechnungserstellung Verwalte die Mitglieder deiner Community und weise ihnen maßgeschneiderte Tarife zu. LEARN MORE</p> </div> <div data-bbox="1171 1355 1386 1592">  <p>Verbrauchsstatistiken Verwalte die Mitglieder deiner Community und weise ihnen maßgeschneiderte Tarife zu. LEARN MORE</p> </div> </div>	Übersicht Tarife EEG Regau		Tarif EEG Verbrauch (netto)	0,14 ct/kWh	Tarif EEG Erzeugung (netto)	0,12 ct/kWh	Tarif Prosumer (Eigenverbrauch)	0,032 ct/kWh
Übersicht Tarife EEG Regau									
Tarif EEG Verbrauch (netto)	0,14 ct/kWh								
Tarif EEG Erzeugung (netto)	0,12 ct/kWh								
Tarif Prosumer (Eigenverbrauch)	0,032 ct/kWh								
<p>1.6 Erfahrungen in der Zusammenarbeit mit den Behörden/Dritten</p> <ul style="list-style-type: none"> - Erfahrungen mit dem (vom Netzbetreiber rechtlich getrennten) EnergielieferantInnen (z.B. Änderung der Lieferverträge etc.) 	<p>Die Zusammenarbeit mit Behörden und Netzbetreiber verlief kooperativ und unterstützend.</p> <p>Wünschenswert wäre jedoch der Abbau bürokratischer Hürden im Gründungsprozess von EEGs.</p>								
<p>1.7 Bitte legen Sie das Gründungsdokument (z. B. Statuten des Vereins/</p>	<p>Siehe Zwischenbericht</p>								

Projektbeschreibung	
	der Genossenschaft, etc.) in anonymisierter Form bei
1.8	Bitte legen Sie die weiteren zur Gründung und zum Betrieb der Energiegemeinschaft erstellten Verträge (in anonymisierter Form) bei
	Siehe Zwischenbericht
1.9	Weitere Kommentare und Verbesserungsvorschläge zum Gründungsprozess
	Die inzwischen von der Bundesstelle für EEGs zur Verfügung gestellten Materialien (Website und Videos) zu Gründungsschritten sind sehr anschaulich und hilfreich für Neugründungen.

* Nicht gemeint sind die Erstellung von Leitfäden und Musterverträgen sowie andere Basisnotwendigkeiten, die u. a. von öffentlichen Beratungsstellen angeboten werden, sowie Simulationsprogramme zur Planung von einzelnen Erzeugungs-Anlagen und Speichern. Voraussetzung ist jeweils, dass die vorgeschlagenen Lösungen für ein breites Spektrum von Energiegemeinschaften anwendbar sind.

Projektbeschreibung

Die regionale EEG Regau wird als Verein geführt und besteht aktuell aus zwei Teilnehmern: der Gemeinde Marktgemeinde Regau und dem Verein Bele Cohousing (Trägerverein des gemeinschaftlichen Wohnprojekts mit 7 Wohneinheiten inkl. Landwirtschaft und eigener PV-Anlage).

Im Zuge der Monitoringphase (Juni 23 – Sept 24) wurde der Überschussstrom aus 3 Erzeugungsanlagen mit einer Engpassleistung von ca. 114 kWp in die EEG gespeist und auf insgesamt 11 Bezugszählpunkte verteilt. Durch die Aktivität der EEG wurde ein gravierenden technischer Mangel an einer der bestehenden PV-Anlagen aufgedeckt (bei welcher die Einspeisemenge in die EEG viel zu gering war für die Modulleistung der Anlage). Dieser Mangel wird aktuell behoben.

2.1 Alle Erneuerbare-Energie-Gemeinschaften:	Die regionale EEG Regau verbindet Anlagen und Zählpunkte in verschiedenen Ortsteilen. Die 11 Verbrauchszählpunkte sind alle auf Netzebene 7 angeschlossen.	
2.2 Anzahl VerbraucherInnen/Mitgliederstruktur	2022 - 2023	2024
	Marktgemeinde Regau (10 Zählpunkte, 2 PV-Anlagen) Verein Bele Cohousing (1 Zählpunkt, 1 PV Anlage)	Marktgemeinde Regau (10 Zählpunkte, 4 PV-Anlagen) Verein Bele Cohousing (1 Zählpunkt, 1 erweiterte PV Anlage)
2.3 Darstellung der ökologischen Vorteile der Gemeinschaft	Die Motivation für die Errichtung weiterer PV -Anlagen (s. 1.4.) steigt durch den Betrieb der EEG deutlich an, was zu ökologischen Vorteilen und effektiven Treibhausgaseinsparungen führt. Langfristig trägt die EEG Regau zur weiteren Dekarbonisierung des in der Gemeinde verbrauchten Stromes bei. Auch die Vorbildwirkung für einen nicht abbreißenden, weiteren PV-Ausbau ist nicht zu vernachlässigen.	
2.4 Darstellung der wirtschaftlichen Vorteile der Gemeinschaft	Der bisherige wirtschaftliche Nutzen der EEG wird anhand der folgenden Tabellen (Auszug aus der Abrechnung) für die Teilnehmer dargestellt:	

Projektbeschreibung

EEG erstes Betriebsjahr		
Vergleich Gemeinde Regau		
EEG		
11.162,86	kWh	Verbrauch EEG Strom
3,95	ct/kWh	Netzgebühr
1.737,55	€	Stromkosten inkl. Steuer und reduzierter Netzgebühr
142,78	€	Gutschrift EEG
1.594,77	€	Bilanz EEG
EVU		
17	ct/kWh	Arbeitspreis
20,4	ct/kWh	Strompreis nach Steuer
5,48	ct/kWh	Netzgebühr
0,09	ct/kWh	Einspeisetarif OEMAG Q3-23 bis Q2 -24
2.889	€	Kosten EVU Strom erstes Betriebsjahr
277	€	Gutschrift für OEMAG Einspeisung
2.612	€	Bilanz EVU
1.018	€	Ersparnis durch EEG Teilnahme

Projektbeschreibung

EEG erstes Betriebsjahr		
Vergleich Verein Bele Cohousing		
EEG		
240	kWh	Verbrauch EEG Strom
3,95	ct/kWh	Netzgebühr
19	€	Stromkosten inkl. Steuer und reduzierter Netzgebühr
637	€	Gutschrift EEG
-	618 €	Bilanz EEG
EVU		
14,3	ct/kWh	Arbeitspreis
17,16	ct/kWh	Strompreis nach Steuer
5,48	ct/kWh	Netzgebühr
0,09	ct/kWh	Einspeisetarif OEMAG Q3-23 bis Q2 -24
54,41	€	Kosten EVU Strom erstes Betriebsjahr
340	€	Gutschrift für OEMAG Einspeisung
-	286 €	Bilanz EVU
-	333 €	Ersparnis durch EEG Teilnahme

Die Gesamtersparnis für die Teilnehmer lag somit im ersten Betriebsjahr bei 1.351€.

2.5 Darstellung der sozialgemeinschaftlichen Vorteile der Gemeinschaft

Nach dem Bericht über die Monitoringphase im Gemeinderat wird über die Öffnung der EEG für Betriebe und die Bevölkerung entschieden. Abgewartet wird aber jedenfalls das Auslaufen der Strompreisbremse, da vorher ein Beitritt zur EEG für viele Privatpersonen ökonomisch nicht sinnvoll erscheint.

Das Interesse der Bevölkerung wurde im Zuge einer öffentlichen EEG-Veranstaltung in Regau abgefragt. Die Veranstaltung fand in Kooperation mit dem Starmovie in Regau statt, welches selbst Carport PV Anlagen mit einer Leistung von 500 kWp in eine EEG einbringen könnten.

Projektbeschreibung	
	13 Personen der 30 teilnehmenden Personen erklärten sich nach der Gründung unmittelbar bereit an EEGs in Regau teilnehmen zu wollen. 9 davon besitzen eine eigene PV-Anlage.
2.6	Kommentare

3 Erzeugungsanlage(n) der Energiegemeinschaft

(max. 5 Seiten)

3.1 Erzeugungsanlage(n):

- Beschreiben Sie Art und Anzahl der Anlage(n) (Wind, Photovoltaik (Unterscheidung in gebäudeverbundene Anlagen und Freifläche etc.), Erdwärme, Wasserkraft, Biomasse, etc.)
- die jeweils installierte Nennleistung (in kW bzw. kWp)
- den jeweils erwarteten Jahresertrag (in kWh)

Einjähriger Monitoring-Zeitraum (Juni 2023 – Juni 2024)

Marktgemeinde Regau
(10 Zählpunkte, 2 PV-Anlagen)

Verein Bele Cohousing
(1 Zählpunkt, 1 PV Anlage)



Die Anlagen der EEG liefern einen Jahresertrag von ca. 114.000 kWh / a. Davon wird aktuell ein relativ hoher Anteil an den Standorten der PV-Anlagen verbraucht.

Tabelle 1: Erzeugungsanlagen der EEG Regau 1 (vorerst ausschließlich PV)

Zuordnung	Zählpunkt- nummer	Umspann- werk	Adresse	Engpass- leistung Zusage		Module	
1. Kindergarten Rutzenmoos	30031253	7644	Rutzenmoos 2	40	kWp	43,82	kWp
2. Kindergarten Schalchham	30067852	7644	Feldgasse 7	36	kWp	51,8	kWp
3. Wohnen & Landwirtschaft	30041347	7644	Rutzenmooser Ring 12	17	kWp	19,2	kWp

3.2 Nutzungsgrad:

<ul style="list-style-type: none"> - Der in der Energiegemeinschaft pro Jahr erzeugte Strom (geplant) (abzüglich Eigenverbrauch hinter den einzelnen Zählpunkten der Überschusseinspeiser) - Der in der Energiegemeinschaft pro Jahr verbrauchte Strom in kWh/a (geplant) - Die nicht in der Energiegemeinschaft verbrauchte Erzeugungsmenge (Überschuss) 	<p>Für die gemeinschaftliche Erzeugung innerhalb der EEG steht die überschüssig erzeugte Strommenge von 20.915 kWh zur Verfügung.</p> <p>Davon wurden im ersten Betriebsjahr 11.403 kWh innerhalb der EEG verbraucht.</p> <p><i>9.512 kWh wurden nicht in der EEG verbraucht und ins Netz eingespeist.</i></p>
<p>3.3 Wie hoch ist der mittlere Jahres-Autarkiegrad der Energiegemeinschaft</p>	<p>Der Autarkie-Grad betrug im Monitoring-Zeitraum 14%.</p> <p>Die Ergänzung um weitere Anlagen wird daher wie oben beschrieben angestrebt.</p>
<p>3.4 Sind Speicher integriert?</p> <p>Wenn ja:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Art des Speichers (Elektrochemisch/Batterie, hydraulisch, thermisch, pneumatisch, etc.) - Beschreiben Sie das Nutzungskonzept des Speichers/der Speicher 	<p>Zwei schwarzstartfähige Batteriespeicher sind an die beiden Erzeugungsanlagen der Gemeinde angebunden. In die EEG sind diese jedoch (noch) nicht eingebettet. Die sinnvolle Einbettung von Batteriespeichern in die EEG setzt eine Datenvernetzung unter Verwendung von passenden Leseköpfen für die vorhandene AMIS Stromzähler voraus. Diese Einbettung wird aktuell in einem KEM Leitprojekt der KEM Vöckla-Ager getestet (Datenvernetzung und Einbettung von Kurzzeit- und Langzeitspeichern in EEGs). Geplant ist ein Test der Leseköpfe im nächsten Jahr in der EEG Regau, um auch die Speicher für die EEG nutzbar zu machen.</p>
<p>3.5 Im Falle der Kopplung mit dem Wärmesystem:</p> <p>Beschreiben Sie das gekoppelte Wärmesystem Wärmepumpen/Speicher/sonstiger Pufferspeicher/Wärmevorhalt?</p>	<p>Bei einer der 3 PV-Anlagen wird bei Überschüssen ein Pufferspeicher über Heizstäbe angesteuert, um das dortige Warmwasseraufbereitungssystem (Solarthermie und 20 kW Stückgut-Kessel) zu unterstützen.</p>
<p>3.6 Im Falle der Einbeziehung der Elektromobilität:</p> <p>Beschreiben sie die Verbindung der Energiegemeinschaft mit der E-Mobilität (Anzahl und max. Ladeleistung und Verrechnungsart der Ladesäulen, bidirektionales Laden, etc.)</p>	<p>An eine der drei PV-Anlagen (Zählpunkt Nr. 323241) ist eine öffentliche E-Ladestation angebunden (Typ 2, 11 kW max. Ladeleistung), die aber hauptsächlich durch das private Peer-to-peer Carsharing des Vereins Bele Cohousing genutzt wird.</p>

Veranstaltung fand am 3.6.24 in Regau in Kooperation mit dem Starmovie Regau statt. Ca. 30 Personen nahmen an der Veranstaltung teil.

Die zweite entstehende EEG Regauer EEG soll von Beginn an für Gemeinden, aber auch Private und Betriebe geöffnet werden. In diese EEG sollen auch die restlichen bestehenden und geplanten PV-Anlagen der Gemeinde Regau integriert werden. Die Gründung dieser EEG soll spätestens Ende 2024 mit außer Kraft treten der Strompreisbremse operativ werden.

Die Auftragnehmerin/der Auftragnehmer erklärt mit Übermittlung der Projektbeschreibung ausdrücklich über die Rechte am bereitgestellten Bildmaterial frei zu verfügen und dem Klima- und Energiefonds das unentgeltliche, nicht exklusive, zeitlich und örtlich unbeschränkte sowie unwiderrufliche Recht einräumen zu können, das Bildmaterial auf jede bekannte und zukünftig bekanntwerdende Verwertungsart zu nutzen. Für den Fall einer Inanspruchnahme des Klima- und Energiefonds durch Dritte, die die Rechthinhaberschaft am Bildmaterial behaupten, verpflichtet sich die Auftragnehmerin/der Auftragnehmer den Klima- und Energiefonds vollumfänglich schad- und klaglos zu halten.